

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938  
1937**

30.6.1937 (No. 150)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-950872](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-950872)

# Ostfriesische Tageszeitung

Veröffentlichungsblatt der NSDAP. und der DAF.



Amtsblatt aller Behörden Ostfrieslands

Verlagspostamt: Aurich. Verlagsort: Emden, Blumenbrückstraße. Fernruf 2081 und 2082. Bankkonten: Stadtpostkasse Emden, Kreispostkasse Aurich, Staatliche Kreditanstalt Oldenburg (Staatsbank), Postfach Hannover 26949. Eigene Geschäftsstellen in Aurich, Norden, Ems, Wittmund, Leer, Meener und Papenburg

Erscheint werktäglich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1,70 RM und 30 Pf Bestelgeld, in den Landgemeinden 1,65 RM und 51 Pf Bestelgeld. Postbezugspreis 1,80 RM einschl. 36 Pf Postzeitungsgebühr zusätzlich 30 Pf Bestelgeld. Einzelpreis 10 Pf

Folge 150

Mittwoch, den 30. Juni

Jahrgang 1937

Vom Finanzminister angekündigt:

## Neue Frankenabwertung!

Ermächtigungsgesetz mit 380 gegen 228 Stimmen angenommen

Paris, 30. Juni.  
Zu Beginn der Nachtsitzung der Kammer ergriff der rechtsgerichtete Abgeordnete Kaver Ballat das Wort und stellte fest, daß der Finanzminister sehr gesunde Auffassungen vertrete. Er habe sich in der Vergangenheit häufig gegen das Finanzprogramm der Volksfront ausgesprochen und seine Anwesenheit im Kabinett stelle daher einen Widerspruch zu den Beschlüssen des sozialdemokratischen Landesparteitages dar, der dem Ministerpräsidenten zur Pflicht gemacht hätte, niemand in sein Kabinett aufzunehmen, der die Volksfront bekämpfe. Da er und seine Parteifreunde, erklärte Ballat, die Ansicht verträten, daß in der Kammer eine andere Mehrheit als die der Volksfront möglich sei, stimmten sie gegen das Ermächtigungsgesetz. Zwei Redner der Mitte erklärten ebenfalls, gegen die Regierung zu stimmen. Der ehemalige Finanzminister Reynaud geißelte in scharfen Worten die Finanzpolitik der Volksfront und meinte, das Schatzamt benötige im kommenden Jahre mindestens 50 Milliarden Franken.

Dann betrat Finanzminister Bonnet das Rednerpult, um eine offene Darstellung der Lage zu geben. Er bat die Kammer zunächst, angesichts der Notwendigkeit einer Wiedereingliederung der Finanzlage unnütze Kritik beiseite zu lassen. Das Schatzamt müsse bis Anfang Oktober 5,4 Milliarden innere Anleihen zurückzahlen. Am 1. Dezember werde die Rückzahlung von weiteren vier Milliarden der in England aufgenommenen Anleihen notwendig. Dazu kämen 807 Millionen Franken der Anleihen des ehemaligen Finanzministers Lauriot, so daß insgesamt 10,6 Milliarden Franken für die Rückzahlung von Anleihen notwendig seien.

Bonnet äußerte sich dann über den Goldabfluß der Bank von Frankreich. Während sich dieser Abfluß zwischen dem 1. und 22. Juni auf 5,2 Milliarden belief, habe er allein in den Tagen vom 23. bis zum 28. Juni 2,5 Milliarden betragen. Die notwendigen Gegenmaßnahmen beständen in erster Linie in einem scharfen Kampf gegen die Spekulation. Er habe bereits energische Maßnahmen getroffen und den Bankiers alle Währungspekulationen untersagt. Er wolle auch noch schärfere Maßnahmen gegen die Spekulanten ergreifen, die die Interessen des Landes verrieten. Das einzige wirkliche Mittel aber, die Spekulation zu unterbinden, sei Ordnung in die Finanzen und in die Wirtschaft zu bringen.

Finanzminister Bonnet behandelte dann die Frage einer neuen Frankenabwertung. Um den augenblicklichen finanziellen Lasten gerecht zu werden, sei es nicht möglich, den Franken in den durch das Währungsgesetz vom Oktober 1936 gesteckten Grenzen zu halten. Werde das Gesetz beibehalten, so nehme der Goldabfluß zu und damit würden die Reserven der Bank von Frankreich immer geringer. Die Regierung beabsichtige, dieser Gefahr im Rahmen des Ermächtigungsgesetzes zu begegnen. Sie werde dabei bemüht sein, sich größte Zurückhaltung aufzuerlegen.

Während die Sitzung bis dahin in einer ruhigen und dem Ernst der Lage entsprechenden Atmosphäre verlaufen war, kam es zu außerordentlich heftigen Vorkäufen, als der kommunistische Fraktionsführer Duclos die Tribüne betrat, um die Erklärung, daß seine Fraktion für die Vorlage stimmen werde, mit heftigen Ausfällen gegen die Opposition zu verbinden. Kammerpräsident Herriot sah sich gezwungen, die Sitzung zu unterbrechen. Die Auseinandersetzung zwischen der Rechten und den Kommunisten wurde jedoch in den Wandelgängen fortgesetzt und es kam zu einer regelrechten Schlägerei.

Die französische Kammer hat in den frühen Morgenstunden des Mittwoch das Ermächtigungsgesetz der Regierung Chauvets mit 380 gegen 228 Stimmen angenommen. Die Vorlage geht nunmehr an den Senat, wo die öffentliche Aussprache voraussichtlich am Donnerstag stattfinden wird.

### Albanien's Kriegsminister verhaftet

Rom, den 30. Juni 1937.

otz. Aus Tirana kommt die sensationelle — amtlich noch nicht bestätigte — Meldung, daß der albanische Kriegsminister verhaftet worden sei. Es werde ihm zum Vorwurf gemacht, daß er um den Aufstand Ethem Totos gewußt habe, ohne etwas zu seiner Verhinderung zu tun.

Die Untersuchung gegen die verhafteten Aufständischen, von denen vier von dem Standgericht in Argrolatro zum Tode und die anderen zu langjährigen Gefängnisstrafen verurteilt wurden, habe weiter ergeben, daß verschiedene Offiziere, die mit Toto Verbindungen unterhielten, Kommunisten waren. Außerdem verlautet, jüngere albanische Offiziere hätten eine Reorganisation des albanischen Offizierkorps mit dem Ziel der Entfremdung der älteren Offiziere verlangt. Es wird deshalb damit gerechnet, daß auch noch andere Offiziere verhaftet oder zumindest aus dem Dienst entlassen werden.

## Zeiddokumente des Dritten Reiches werden bewahrt

Bedeutende Schöpfung von Dr. Goebbels - Ministerialrat Berndt als Leiter

Berlin, 30. Juni.

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Goebbels hat am Dienstag in den Räumen seines Ministeriums eine Kommission zur Bewahrung von Zeiddokumenten gegründet. Es nahmen an dieser Gründungsitzung Vertreter der Archive und Bibliotheken von Partei und Staat und führende Vertreter des Rundfunks, des Filmes, des Schrifttums, der Presse und der Industrie sowie des Reichsinstitutes für Geschichte des neuen Deutschlands teil.

Zweck dieser Kommission ist es, wie der Minister in einer richtungsweisenden Rede hervorhob, eine umfassende Zentralstelle für die Sammlung aller mit der Geschichte des Dritten Reiches zusammenhängenden Dokumente zu schaffen und Mittel und Wege zu finden, wie diese Dokumente für eine möglichst große Zeitspanne vor dem Verfall bewahrt und damit späteren Generationen erhalten werden können. Der Minister betonte, daß auf diese Weise der bisherigen Vergeudung der so wertvollen historischen Schätze unserer Zeit Einhalt geboten werden soll.

Dr. Goebbels hat mit der Leitung der Kommission den stellvertretenden Presschef der Reichsregierung Ministerialrat Berndt beauftragt. Zur Durchführung der praktischen Arbeit, die alsbald aufgenommen werden soll, veranlaßte der Minister die Einsetzung von sechs Sektionen, deren Mitglieder sich aus Sachverständigen der

vorgenannten Stellen zusammensetzen. Zu Obmännern der Sektionen hat Reichsminister Dr. Goebbels berufen: Ministerialrat Haeger (graphische Arbeiten), den stellvertretenden Reichsjugendleiter Bose (Schallplatten- und Rundfunkwesen), Ministerialrat Berndt (Pressewesen), Regierungsrat Kurzbain (Lichtbildwesen), Ministerialrat Dr. Seeger (Filmwesen) und Ministerialrat Dr. Wisman (Schrifttum).

Ministerialrat Berndt erläuterte abschließend die Einzelaufgaben dieser Sektionen, die in den kommenden Wochen auf Grund des Auftrages des Ministers die Grundlagen für ihre Arbeit schaffen sollen.

### Neuford-Passagierlisten deutscher Dampfer

In den letzten drei Tagen haben insgesamt 7100 Passagiere auf sechs deutschen Schnelldampfern die Überfahrt von Amerika nach Deutschland gebucht. Es handelt sich um die Dampfer „Columbus“, „Neuyork“, „Reliance“, „Bremen“, „Hamburg“ und „Berlin“.

### Sapag plant große Schiffs-Neubauten

otz. Wie der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Hamburg-Amerika-Linie, Staatsrat Helfferich, auf der Generalversammlung der Gesellschaft mitteilte, plant die Sapag, für ihren Nordatlantik-Dienst eine Reihe moderner Schiffe in Auftrag zu geben. Die Neubautenfrage sei vordringlich in der ganzen deutschen Schifffahrt, deren Wettbewerbsfähigkeit von ihrer Lösung abhängt. Der wunde Punkt liege nur in langsamen Bautempo, da die deutschen Werften mit Aufträgen überbürdet seien. Ein Schiff, für fremde Rechnung auf einer deutschen Werft gebaut, bedeute nur eine einmalige Deviseneinnahme; ein deutsches Schiff dagegen sei ein dauernder Devisenbringer.

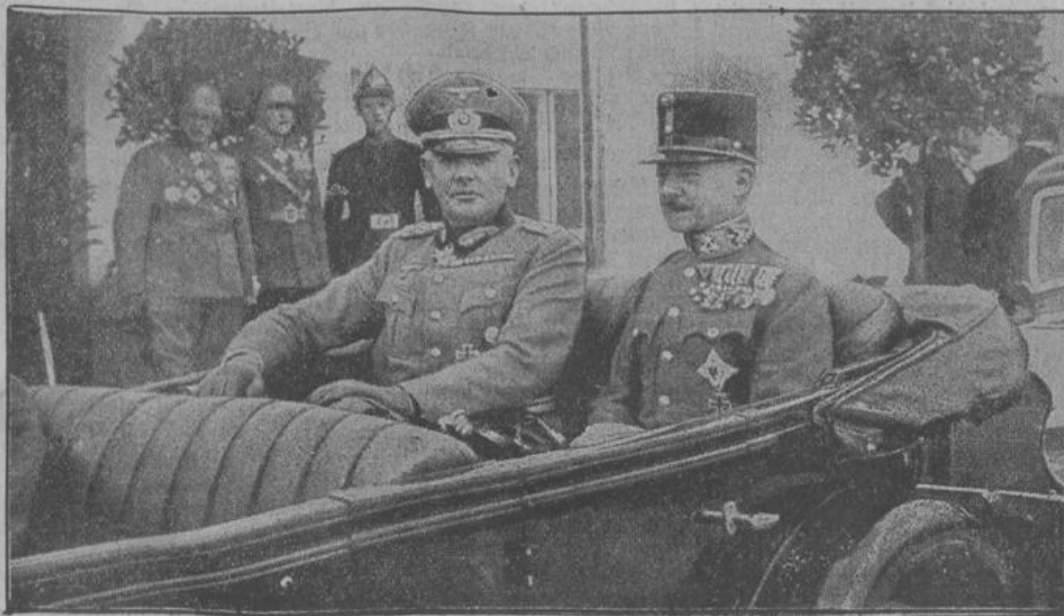
### Württemberg - Musterbau des Reiches

otz. Im Rahmen des Gautages des Gaues Württemberg-Hohenzollern der NSDAP. machte Reichsamtseiler Fritz Mehnert den Politischen Leitern davon Mitteilung, daß der Gau Württemberg-Hohenzollern angesichts seiner seitherigen musterhaften Arbeit in der Parteiorganisation als Musterbau für das ganze Reich bestimmt worden sei. Nach seinem Beispiel soll im Laufe der nächsten Jahre in anderen Gauen die praktische Vervollkommnung der Organisation, vor allem der einzelnen Kreise und Ortsgruppen, erfolgen.

### Steuerentung in Düsseldorf

otz. Die Finanzlage der Stadt Düsseldorf hat sich so erfreulich entwickelt, daß die Stadtverwaltung sich jetzt entschlossen hat, im laufenden Rechnungsjahr fühlbare Steuerentungen vorzunehmen. So wird die Bürgersteuer von 600 auf 500 Prozent des Grundbetrages gesenkt und Gewerbesteuer auf 500 Prozent von 865 auf 800 Prozent ermäßigt. Insgesamt betragen die Steuerentungen rund 1,32 Millionen RM. Das Rechnungsjahr 1936 schloß mit einem Ueberschuß von rund 2,2 Millionen Reichsmark.

Reichskriegsminister Generalfeldmarschall von Blomberg in Budapest



Der Reichskriegsminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht ist zu einem mehrtägigen Besuch in der ungarischen Hauptstadt eingetroffen, wo er als Gast des ungarischen Honvedministers General der Infanterie Roder (neben dem Kriegsminister) Einrichtungen und Formationen der ungarischen Armee besichtigen wird.

(Scherl Bilderdienst, Lander-R.)









# Jetzt Kohlen Sommerpreisen



## Norden

Nach Fertigstellung meines neuen Kohlenlagers bin ich in der Lage, sämtliche Brennstoffarten in Ia Qualität zu liefern. — Da jetzt die billigen Sommerpreise bestehen, kann ich empfehlen, jetzt Ihren Winterbedarf hereinzunehmen.

**Karl Saathoff, Norden, Sielstr.**

Kohlen, Koks, Briketts, Torf, Brennholz empfiehlt zu Sommerpreisen  
**D. WILMS, Norden,** Mühlenstraße 11 Fernruf 2178.

Kohlen, Koks, Briketts, Siegfried-Grude, Koks, Brennholz, Torf empfiehlt zu jetzt günstigen Sommerpreisen  
**F. H. Fimmen, Norden,** Sielstraße 68/69, Fernruf 2319

Ia Hüttenbrechkoks sowie alle anderen Brennstoffe liefert  
**J. Schlüter, Süderneuland II**  
Inhaber: C. Schlüter — Fernruf 2271.

Empfehle Hausbrand-Kohlen, Koks, Briketts sowie Torf und Brennholz ab Lager und frei Haus  
**H. Höting, Norden, Mühlenstr. 68** Fernruf 2405

Empfehle sämtliche Sorten Kohlen, Briketts und Koks sowie Torf und Brennholz ab Lager und frei Haus.  
**U. SCHEEPKER, NORDEN**  
Kohlenhandlung — Fernruf 2339.

Hausbrandkohlen, Briketts, Zentralheizungskoks in bester Qualität ab Lager und frei Haus.  
**H. B. Wolbergs, Norden**  
Westerstraße, Fernruf 2337

**T. J. de Vries, Norden** Hindenburgstraße 12 Fernruf 2210  
liefert zu Sommerpreisen Hausbrandbedarf wie:  
Kohlen, Koks, Briketts Siegfried-Grude

Kohlen, Koks, Briketts, Torf, Brennholz liefert zu jetzt günstigen Sommerpreisen  
**Jakob Fischer, Norden,** Sieringstraße 2 Fernruf 2719.

Im Einkauf Ihres Sommerbedarfs bitten wir, die Aufmerksamkeit auf „STANDARD“ zu lenken.

## Aurich

GR-Briketts Kohlen, Koks empfiehlt zu Sommerpreisen  
**J. Hamming, Timmel**  
Kohlen GR- und Union-Briketts Eiform-Briketts und Koks jetzt alles zum Sommerpreis  
**Peter Apkes, Moordorf**

Kohlen + Koks Briketts liefert zu Sommerpreisen  
**Chr. Siebels Walle**

Empfehle sämtliche Brennmaterialien  
**Bertus Detmers** Süd-Victorbu

Bestellen Sie bei mir Ihren Winterbedarf in  
**Kohlen, Koks u. Briketts** zu den verbilligten Sommerpreisen. Lieferung frei Haus  
**N. von Halle, Aurich** Marktstraße 14 Fernsprecher 383

**Karl Schmeißer, Aurich** Kohlenhandlung — Lambertstraße 7  
Kohlen, Koks, Briketts jetzt zu Sommerpreisen

Kohlen + Koks + Briketts liefert zu Sommerpreisen  
**H. Sohns, Kohlenhandlg.** Aurich, Zingelstraße 29 // Fernsprecher 278

Sämtliche Sorten Kohlen, Koks und Briketts Ia Qualität, aus den besten Zechen Westfalens liefern zu den günstigen Sommerpreisen  
**Gebrüder Wessels, Haxtum,** Fernruf 573.

Sie sparen viel Geld, wenn Sie jetzt Ihren Winterbedarf in Brennstoffen eindecken. Ich liefere Ihnen zu den günstigen Sommerpreisen  
**Kohlen + Koks + Briketts** in bester Qualität  
**Gerd Kehrbach, Aurich** Bürgermeister-Schwiening-Straße 21 — Fernruf 395

Halte mein großes Lager in sämtlichen Sorten  
**Kohlen + Koks + Briketts** aus erstklassigen Zechen in alt bekannter Qualität ab Lager und frei Haus zur prompten Lieferung zu Sommerpreisen bestens empfohlen  
**Peter Huismann, Aurich** Emdenstr. 9 Fernspr. 242

## GR Union Kohlen Koks Briketts jede Sorte und Menge

**Gerhard von Emden, Aurich**  
Sämtliche Sorten Kohlen, Koks und Briketts von erstklassigen deutschen Zechen liefert zu den niedrigsten Sommerpreisen ab Lager und frei Haus  
**Gerriet Voß, Aurich-Haxtum** Fernruf 502.

## Emden

Wer sparen will, kauft jetzt Kohlen / Koks / Briketts Holz / Torf liefert immer in vorzügl. Qualität  
**HERMANN WILKEN, EMDEN** Neuer Markt 16/17. Fernr. 2886

Alle Sorten Brennstoffe liefert stets prompt und in guter Qualität  
**L. Tiddens, Emden** Kohlenhandlung — Graf-Urich-Straße 4

Kohlen, Koks, Briketts liefert prompt zu Sommerpreisen  
**Jann Ihnen, Emden** Alte Reihe 14 Fernsprecher 3123

**Kohlenruf 2112**  
**Janssen & Fischer** Emden-Wolthusen, Filkuhlweg 7

Unsere Ware - unsere Reklame

Lieferung sämtlicher  
**Brennstoffe** in erstklassiger Qualität stets prompt frei Haus  
**Kohlenhof Hans Kirchner** Emden, Neutorstraße 1. Fernruf 3301

# „STANDARD“-EIERBRIKETTS

aus erstklassigen Anthraziten hergestellt

sind sparsam und billig, da sie feste Prägung und große Heizkraft besitzen.





In meinem Laden wurde ein  
größerer Geldbetrag gefunden



**Oberbetten**, einhalbbettig, 14.— *R.M.*  
15.— *R.M.* 19.— *R.M.* 26.— *R.M.* 38.— *R.M.*  
**Unterbetten**, einhalbbettig, 8.50 *R.M.*  
10.— *R.M.* 15.— *R.M.* 18.— *R.M.*  
**Kopfkissen**, gefüllt mit 1 kg Federn  
3.50 *R.M.* 3.80 *R.M.* 4.50 *R.M.* 6.50 *R.M.*  
8.50 *R.M.*  
**Bootskissen** ..... 0.90 *R.M.* 1.50 *R.M.*  
**Weißer Gänsehalsdaunen  
schöne daunige Ware**  
½ kg ..... 5.50 *R.M.* 6.50 *R.M.*  
**Metallbettstellen**  
..... 14.50 *R.M.* 17.— *R.M.* 22.— *R.M.*  
**Auflieger**, 3teilig  
mit Keil und Alpengrasfüllung  
17.— *R.M.* 22.— *R.M.* 24.— *R.M.* 26.— *R.M.*  
**Steppdecken** in großer Auswahl  
..... Stück von 7.80 *R.M.* an  
**„Sanitas“-Oberbetten**  
..... per Stück 10.50 *R.M.* 13.— *R.M.*  
**Steppdecken** mit Daunenfüllung  
..... per Stück 38.— *R.M.* 42.— *R.M.*  
**„Zickzack“**, die neue Daunen-Stepp-  
decke mit abziehbarem Bezug

**Gesundheitsbettuch** ..... Stück 2.75 *R.M.* 3.25 *R.M.*  
**Schlafdecken** in allen Preislagen  
**Kissenbezüge**, weiß ..... Stück 1.— *R.M.* 1.30 *R.M.* 1.50 *R.M.*  
**Streifensatin für Bettbezüge**, 140 cm breit, Meter 1.15 *R.M.* 1.30 *R.M.* 1.50 *R.M.* 1.80 *R.M.*  
160 cm breit, Meter 1.50 *R.M.* 1.70 *R.M.* 2.— *R.M.*  
**Bettkattun**, 80 cm breit ..... Meter 0.58 *R.M.* 0.68 *R.M.*  
**Rohnessel**, 140 cm breit ..... Meter 0.78 *R.M.* 0.88 *R.M.*  
**Rohnessel**, 80 cm breit ..... Meter 0.35 *R.M.* 0.40 *R.M.*  
**Rohnessel**, 160 cm breit ..... Meter 0.88 *R.M.* 0.95 *R.M.*  
**Für Aussteuer:** Linon, 80 cm breit, kräftige Qualität  
10-Meter-Aufmachung ..... 6.80 *R.M.*

**Gardinen-Meterware, Spannstoffe, Stores, Vorhangstoffe und Möbelstoffe in  
vielen Farben sowie in schönen Mustern**

**Jute-Boucle-Teppiche** 160x230 cm 190x280 cm 235x335 cm  
10.50 *R.M.* 16.— *R.M.* 26.— *R.M.*  
**Haargarn-teppiche**, Größe 200x300 cm ..... 26.— *R.M.* 34.— *R.M.* 38.— *R.M.* 48.— *R.M.*  
**Plüschteppiche**, Größe 200x300 cm ..... 62.— *R.M.* 75.— *R.M.*  
**Plüschteppiche**, Größe 250x350 cm ..... 85.— *R.M.* 98.— *R.M.* 110.— *R.M.*

**Kokos- und Haargarnläufer  
Markisen- und Liegestuhlstoffe** in verschiedenen Mustern  
**Handgewebte Allgäuer Vorleger  
und Bettumrandungen** in großer Auswahl

Annahme von Bedarfsdeckungsscheinen auf Ehestandsdarlehen und Kinderreichen-Belhilfen

**Peter Eilts \* Emden**

Am Delft 27-28

Fernruf 2474

**Zurück!**  
**Dr. Kuiper, Bunde**

**Manufakturpapier  
D.S. Emden.**



**Kriegerkameradchaft  
Übering-Boetzelertelefon**

Am 28. Juni d. Js. wurde  
unser lieber Kamerad

**Kleine Zimmermann**

geboren am 13. September  
1869, zur großen Armee  
abberufen.

Er diente 1889/1892 im  
Östf. Inf.-Reg. Nr. 78 und  
war 1914/1918 als Gefreiter  
Kriegsteilnehmer.

Trauernd steht die Kame-  
radchaft an der Bahre  
dieses treuen und aufrechten  
deutschen Mannes.

Die Erinnerung an den  
Berewigten wird bei uns  
stets in bestem Andenten  
bleiben.

**Der Kameradchaftsführer**

Zur Beerdigung tritt die  
Kameradchaft am Donner-  
stag, dem 1. Juli, 1.20 Uhr  
in Boetzelertelefon an.



**K.S.D.  
e. B.  
Ortsgruppe Aurich**

Unser Kamerad

**Einrich Uphoff**

Egels

ist nach schwerem Leiden  
verstorben. Wir werden  
seiner in treuer Kamerad-  
schaft gedenken.

Seuer,  
Kameradchaftsführer.

Zur Beerdigung treten  
die Kameraden am Donner-  
stag, dem 1. Juli, nach  
1¼ Uhr in der Burgstraße  
an. (Dienstanzug).

Bauassessor  
Dipl.-Ing. **Klaus-Gottfried Puls**

**Liselotte Puls**

geb. Wagenführer

Derwählte

Kropp-Schleswig, Donnerstag, 1. Juli 1937

Am 27. Juni verschied unser  
Aufsichtsratsmitglied

**Herr Jan Dieken**

Schoonorth

Seit 1920 gehörte er unserm Aufsichtsrat  
an und hat sich immer für die Interessen der  
Genossenschaft eingesetzt.

Wir bedauern den Verlust dieses aufrichtigen  
Mannes.

**Bezugs-  
und Absatzgenossenschaft  
Krummhörn, Pewsum**

Am 27. d. Mts. verschied unser langjähriges  
Aufsichtsratsmitglied

Herr

**Jan Dieken**

Schoonorth.

Der Verstorbene war uns ein lieber Mit-  
arbeiter, dessen Andenken wir in Ehren halten  
werden.

**Vorstand und Aufsichtsrat der  
Molkerei-Genossenschaft „Krummhörn“  
e. G. m. V. H., Pewsum.**



Eine rechte Wohltat  
ist das, wenn man an so  
warmen Tagen nach einer  
Flasche Astra oder Märzen  
greifen kann.

**Bavaria- und St. Pauli-Brauerei**  
Brauereien in Hamburg, Harburg, Oldenburg, Jever

**Ein Bruch-Band**, welches  
Ihren Bruch unsicher  
zurückhält, Drückbe-  
schwerden, Hautreizungen, Wundschmerzen verursacht und lästig zu  
tragen ist — von dem sollten Sie sich in Ihrem eigenen Interesse  
sofort trennen.

Kommen Sie zu mir! Unter etwa 30 verschiedenen Systemen  
— auch für schwere Höhenbrüche — werde ich als langjähriger  
Fachmann für Ihren Fall die richtige Bandage herausfinden,  
welche ganz individuell nach Maß angefertigt wird und ein beschwerdefreies Tragen  
gewährleistet. Viele Anerkennungen, zeitgemäße Preise — Garantiechein.

**Julius Schreiber** General-Vertrieb **Darmstadt**  
in Spezial-Bandagen

Besonders anwendend und kostenlos zu sprechen in

Beer: Hotel Europa-Bezirk, Freitag, 2. Juli, 1/29—1/21 Uhr

Emden: Schmidt's Bahnhof-Hotel, Freitag, 2. Juli, 1/23—1/27 Uhr

Trauerbriefe liefert schnellstens die DTZ

**Familiennachrichten**

In dankbarer Freude  
zeigen die Geburt eines gefunden **Töchterleins** an  
**Paul Ohling und Frau**  
Zetta, geb. Gerdes  
Niepe, den 28. Juni 1937

Die Verlobung unserer Tochter  
**Alara** mit dem Schmiedemeister  
Herrn **Bernhard Mansholt**  
beehren wir uns anzuzeigen  
**Fr. Gerdes und Frau**  
geb. Ruck  
Ihre Verlobung geben bekannt  
**Alara Gerdes**  
**Bernhard Mansholt**  
Einswege i. D. Schwerinsdorf  
Juni 1937

Statt Karten!

Die Verlobung unserer Tochter **Irma** mit dem  
Landwirt Herrn **Bernhard Vost, Brockzetel**,  
beehren wir uns anzuzeigen  
**Hugo Peters u. Frau**  
geb. Habben.

Insenhausen, Juli 1937.

Verlobte

**Irma Peters / Bernhard Vost**  
Insenhausen Brockzetel

Ihre am 26. Juni 1937 vollzogene  
Vermählung geben hiermit bekannt

Gastwirt  
**Wilhelm Camenga und Frau**  
Petra, geb. van Deest

Carrelt, den 30. Juni 1937.

Gleichzeitig herzlichen Dank für die erwiesenen Aufmerksamkeit

Bockhorn, den 28. Juni 1937.

Heute abend 20¼ Uhr entschlief nach langer,  
schwerer Krankheit unsere liebe, unvergessliche Mutter,  
meine liebe Tochter, unsere liebe Schwester, Schwägerin  
und Tante

**Marie Wölbern**

geb. van Dreyer

in ihrem 50. Lebensjahre.

**Gustav Kästing und Frau**  
Lisa, geb. Wölbern  
nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, 1. Juli,  
nachmittags 4 Uhr, auf dem Kirchhof in Bockhorn.  
Vorher Andacht im Hause.

Für die wohlthuende Teilnahme, die uns aus Anlaß  
des Heimgangs und bei dem Begräbnis unseres lieben  
Entschlafenen, des Landwirts **Johann Bruns Meyer**,  
in so reichem Maße erwiesen ist,  
danken wir herzlich.

Marie Meyer, geb. Eisele  
nebst Angehörigen

Westermarsch, den 28. Juni 1937.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei  
dem Heimgangs unserer uns unvergesslichen, lieben  
Entschlafenen sagen wir allen unsern

tiefgefühlten Dank

Wieboldsbur, den 28. Juni 1937.

M. Frerichs und Kinder

Statt jeder besonderen Mitteilung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim  
Tode unserer geliebten Mutter und Großmutter sagen  
wir allen unsern

tiefempfundenen Dank

Im Namen der Angehörigen  
**Friederike Kirchoff, geb. Meyer**  
Aurich, im Juni 1937.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim  
Heimgangs unserer lieben Entschlafenen sagen wir auf  
diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

R. P. Koch und Kinder.

Emden, den 29. Juni 1937.

# LEBENDIGE

## Familien- Geschichte

Uns Ostfriesen wird nachgesagt, daß wir sehr am Alten hängen. Wir sollen wenig zugänglich sein für das Neue, dafür aber um so mehr Sitten und Gebräuche unserer Vorfahren hochhalten.

Nun, wer wollen uns selber nichts vormachen und ruhig eingestehen, daß unser guter Ruf in dieser Hinsicht leider nicht immer verdient ist. Wir haben oft den Fehler gemacht, daß wir am Alten festgehalten haben, obwohl dies nicht immer angebracht war, andererseits aber wirklich wertvolles Erbgut übersehen und gering geachtet haben. Wie ist es sonst zu verstehen, daß gerade auf dem platten Lande so wenig bodenständiger Hausrat und art-eigene Wohnkultur mehr zu finden sind? In den letzten Jahrzehnten hat sich besonders bei dem ostfriesischen Land-volk eine „Verflüchtigung des Geschmacks“ gezeigt, die in ihrer Auswirkung schon oft grotesk war. Sie tobte sich aus in modernen Wohnungseinrichtungen, die in ihrer geschmacklosen Ankultur keinerlei Beziehung mehr hatten zu unserem Volks- und Brauchtum.

Bodenständige und art-eigene Wohnkultur ist nun durch-aus nicht gleichbedeutend mit antikem Hausrat. Dieser er-hält ja seinen praktischen Wert weniger aus seinem Alter als vielmehr aus seiner Formensönheit und Gediegenheit. Wer glaubt aber im Ernst von den Fabrikmöbeln der letzten Jahrzehnte, daß unsere Nach-fahren sie nach hundert Jahren noch einmal als entsetzliche Wertstücke betrachten werden?

Wenn die Entwicklung so weiter gegangen wäre wie in den letzten Jahrzehnten, hätte es bald überhaupt keine bodenständige ostfriesische Wohnkultur mehr gegeben. In den letzten Jahren ist aber — dank der unermüdeten Aufklärungsarbeit — eine Wendung zum Besseren eingetreten. Gediegene Handwerksarbeit und überlegene For-men kommen immer mehr zu Ehren. Bäuerliche Wohn-kultur ist zudem wieder in festumrissener Begriff ge-worden.

Gleichgültigkeit, Gewinnucht und wirtschaftliche Not haben viele ostfriesische Familien dazu bewogen, das von den Vorfahren ererbte Erbgut zu veräußern.

Das ist auch insofern bedauerlich, weil alte wertvolle Möbel und andere Erbstücke zumeist ein Stück Familien-geschichte darstellen. Sie bedeuten mehr als nur die äußer-lich sichtbare Erinnerung an die Vorfahren. Ist es nicht ein eigenes Gefühl, wenn wir zum Beispiel den Stunden-schlag einer alten Standuhr oder Halbhängenslod hören, die auch schon unseren Großvater oder gar Urgroßvater mit ihrem melodischen Klang die Tageszeit angegeben hat? Sehen wir nicht auch Großmutter förmlich vor uns, wenn wir vor einem alten eichenen-Linenschranke stehen? Und dann die alten binjengeflochtenen Lehnstühle, das schöne Kupfer- und Zinngeschirr — aus all diesen toten Dingen spricht die Erinnerung zu uns und mahnt uns daran, daß wir nur ein Glied in einer langen Kette der Geschlechter sind. Wie viel leichter kann man an Hand derartiger Gegen-stände den Kindern von den Vorfahren erzählen und ihnen alte Familientradition nahebringen, sie auch zur Ehrfurcht vor dem Leben und Wirken ihrer Ahnen erziehen.

Wir müssen die alten Erbstücke daher liebevoll pflegen, damit sie auch späteren Geschlechtern erhalten bleiben als lebendige Erinnerung an die Vorfahren. Hierin aber liegt der größte ideelle Wert der sogenannten Antiquitäten. Im übrigen können sie uns nur als unerlässliches Vorbild dienen für eine zwar bodenständige, aber doch zeitgemäße Wohnkultur. Wir wollen und können nicht alle „Kunstsammler“ sein und unsere Wohnungen zu Museen machen. Es gilt vielmehr, dort anzuknüpfen, wo unsere Vorfahren



An langen Winterabenden erzählt der Vater beim flackernden Schein des offenen Herdfeuers von den Vorfahren. Da werden die alten Waffen betrachtet, die Großvater und Urgroßvater aus dem Siebenjährigen Krieg und den Freiheitskriegen mitgebracht haben: Der noch heute scharfe Stechdegen, die langen Klinten mit dem Feuersteinschloß und die mächtige Pistole (Hier Aufnahme: Wilmann (W.R.))



Oben: Noch immer ist die jahrhundertalte Anrichte mit den Zinnsachen im Gebrauch, ein wenig alters-schwach zwar, aber das wird hoffentlich bald ausgebeßert

aufgehört haben, und neue Werte zu schaffen, die einer alten Tradition würdig sind.

Nun zu unseren Bildern.

Der Zufall führte uns in diesen Tagen auf einen alten Bauernhof, der mitten in dem abseits von der Landstraße gelegenen Geesdorf Popen s (Kreis Aurich) liegt. Die dort wohnende Familie Harms ist bereits 600 Jahre auf der Hofstelle bodenständig, und das will für unsere Ver-hältnisse schon etwas heißen. Was wir bei unserem Besuch sahen und hörten, ist so ungewöhnlich, daß es im Zusam-menhang mit dem vorstehend behandelten Thema erzählt zu werden verdient. Hier spürten wir so recht, wie eng alter Hausrat, über Generationen vererbtes Erbgut und unzählige Erinnerungsstücke an die Vorfahren mit leben-diger Familiengeschichte verknüpft sind. Der Besitzer konnte uns von allen Gegenständen etwas erzählen. Er wußte, zum Beispiel genau, daß der alte Stechdegen seinem Ur-großvater im Siebenjährigen Kriege als Waffe gedient, daß der lange Vorderlader mit dem Feuersteinschloß von seinem Großvater in den Freiheitskriegen benützt war. Stolz zeigte er uns auch eine mächtige Pistole aus derselben Zeit, in der die Anfangsbuchstaben des großväterlichen Namens H. H. (Harm Janssen Harms) eingekerbt sind.

In diesem Bauernhaus gibt es fast überhaupt keine Möbel, die nicht ein ehrwürdiges Alter haben. Alle Stücke stammen aus der eigenen Familie. Obwohl sich in früheren Jahren die Tüden die Haken danach abließen, wurde nichts verkauft und auch heute denkt man nicht daran, auch nur einen einzigen Gegenstand aus der Hand zu geben. Wie könnte man auch zum Beispiel die großen Zinnteller und Löffel verschachern, die mit den Familiennamen gefenn-zeichnet sind; oder gar das alte Chinaporzellan, das ein von der Insel Föhr stammender Vorfahr der weiblichen



Rechts: In den Stuben stehen mächtige alte Eichen-schränke und geben Zeugnis von dem guten Geschmack der Vorfahren. Zinnernes Hausgerät steht auf ihrem Gestims, dazwischen alles Chinaporzellan, das ein seefahrender Ahn mütter-licherseits mitbrachte.

Links: Zinnteller — weit über 100 Jahre alt — stehen auf dem Tellerradje neben der antiken „Buddel-kei“, in deren Schublade viele alte Schriften usw. aufbewahrt werden. Selbst-verständlich gibt es auch noch ein offenes Herdfeuer.

Linie von seinen Seefahrten mitbrachte. Da ist u. a. auch ein Spinett — es trägt die Jahreszahl 1791 — das eben-falls von der nach Ostfriesland verschlagenen Föhrer Schifferfamilie stammt. Man hat keinerlei Verwendung dafür, aber verkaufen? Niemals, Großmutter hat es doch mit in die Ehe gebracht! Was kann dies alte Spinett nicht alles erzählen! Der Vater weiß es von Mutter und Großmutter, die 97 Jahre alt wurde. Er aber erzählt es an langen Winterabenden beim Schein des flackernden Herdfeuers weiter an seine Kinder. Und so spinnt sich die alte Familiengeschichte fort von Generation zu Generation.

Möge die jetzt lebende nicht darüber vergessen, daß sie auch Pflichten gegenüber späteren Geschlechtern zu erfüllen hat. Die stärkste Tradition gerät in Gefahr, wenn auch nur eine Generation von dem ideellen und materiellen Erbe der Vorfahren zehrt, ohne es zugleich zu pflegen und zu mehrern.

Karl Engelkes





# Der neue Opel Olympia

mit dem 1,5 Ltr. Hochleistungsmotor



Der 1,5 Ltr. Hochleistungs-Motor mit hängenden Ventilen erhöht die Leistung des neuen »OPEL OLYMPIA« durch die Überlegenheit seiner Konstruktion bei gleichbleibender Wirtschaftlichkeit. Durch die beachtliche Vergrößerung des Innenraums ist außerdem eine weitere Erhöhung der Bequemlichkeit erreicht worden, so daß der neue »OPEL OLYMPIA« noch mehr als bisher den höchsten Anforderungen, die Straße, Autobahn und große Reisen an ihn stellen, spielend gerecht wird. So wurden im neuen »OPEL OLYMPIA« Altbewährtes und fortschrittlich Neues ideal vereint.

#### TECHNIK DES FORTSCHRITTS

- **1,5 Ltr. Vierzylinder-Hochleistungsmotor mit hängenden Ventilen.** Kompakte Verbrennungsräume - kurze Gaskanäle und große Kühlwasserräume.
- **Automatische Gemischvorwärmung.** Diese paßt selbsttätig den Grad der Beheizung des Gemisches den wechselnden Erfordernissen an.
- **112 km/Std. gestöpte Spitzengeschwindigkeit.** 95 km/Std. garantierte Dauerleistung auf der Autobahn.

• **Thermostat.** Automatische Regelung der Kühlwassertemperatur.

• **Doppelt gelagertes Hinterachsritzel** verhindert Durchbiegungen und damit Heulen der Achsen bei hoher Belastung und Bergfahrt.

• **OPEL Fallstromvergaser.** Dieses Vergasersystem gewährleistet schnellstes Anspringen bei jeder Temperatur und restlose Ausnutzung des Betriebsstoffes.

• **Olddruckbremsen mit gegossenen Bremsröhrchen.** Eine Bremsanlage, die dem Fahrer bei geringstem Kraftaufwand jederzeit die völlige Beherrschung des Wagens auch bei großer Geschwindigkeit sichert.

• **OPEL Synchron-Federung.** Unvergleichbar sanft ebnet die OPEL Synchron-Federung die Fahrbahn und schützt Insassen und Lenkung vor Erschütterungen und Stößen.

• **Selbsttragende Ganzstahl-Karosserie.** Diese moderne Konstruktion bietet einen hohen Sicherheitsfaktor und größte Wetterfestigkeit.

• **Großraum-Bequemlichkeit.** Die Vergrößerung des Innenraums durch die Verbreiterung der Spur und die Erhöhung der Stirnscheibe und des Kopfraumes haben diesem Wagen eine Bequemlichkeit gegeben, die manchem Großwagen als Vorbild dienen kann. Rücksitze mit breiten Armlehnen, sowie vorn und hinten OPEL Zugfrei-Entlüftung vervollständigen das Bild dieses eleganten Hochleistungswagens.

- Limousine, zweitürig ..... RM 2675
- Cabriolet-Limousine, zweitürig . RM 2750
- Limousine, viertürig ..... RM 2950

**OPEL** der Zuverlässige

PREISE AB WERK · ADAM OPEL A.G. RUSSELSHEIM AM MAIN

**OPEL-Vertretungen:**

Hippen & Romanehsen, Aurich

Fernruf 624

Martin Dirks, Leer

Autohaus  
Fernruf 2792

J. Janssen & Söhne, Emden

Automobile  
Gr. Brückstraße 25/26  
Fernruf 2508

G. C. Cassens, Hage

Fernruf 2175

Henry Wessels, Wittmund

Am Sonntag, d. 23. ds. Mts.,  
**in Hesel**  
**gemüthlicher TANZ.**  
 Ja Musik. Anfang 7 Uhr.  
 Es ladet hierzu freundlichst ein  
**Gastw. Berghaus**



**Werbung**  
 bringt Erfolg  
 weil sie Mittlerin  
 zwischen Angebot  
 und Nachfrage ist.

**Diese Marke**  
 dient Ihrem Schutz, sie  
 bürgt für die gleichblei-  
 bende Güte einer Seife,  
 für **Warta**  
 mit Hautnahrung.  
 Stück 18 ¢ • gr. Stück 28 ¢

**Innung für das Kraftfahrzeughandwerk**  
 Ortsgruppe Emden  
**Sonntagsdienst**  
 Sonntag, den 23. Januar: Gebr. Ahrends  
 Bonnesse, Fernruf 3173

**Sonntags-Dienst der praktischen Aerzte**  
 Dr. med. Feenders  
 Gräfin-Theda-Straße 7  
 Fernsprecher 2491  
 vom 22. Januar 12 Uhr  
 bis 23. Januar 22 Uhr

**Sonntags- und Nachtdienst der Apotheken**  
 Neue Apotheke  
 Martin-Faber-Straße, Ecke  
 Bahnhofstraße  
 Fernsprecher 3883  
 vom 22. bis 28. Januar

Die glückliche Geburt eines kräftigen  
**Mädchens** zeigen hocherfreut an  
**Eduard Eden und Frau**  
 Brejhe, geb. Bruns  
 Norden, den 21. Januar 1938  
 Am alten Ziel 9

Die Geburt eines **Sohnes**  
 zeigen in dankbarer Freude an  
**Arnold Dojen und Frau**  
 Rena, geb. Smit.  
 Nienwolve, den 20. Januar 1938.

Unser Hermann hat ein **Schwesterchen** bekommen!  
 In dankbarer Freude  
**Magda Schröder, Hans Schröder**  
 geb. Dirks.  
 Emden, Große Straße 50, den 21. Januar 1938.  
 z. Zt. Wöchnerinnenheim.

Wir zeigen die Geburt unseres Sohnes **Hans-Rolf** an  
**Gefi Lasch, geb. Schwenter**  
**Hans Lasch**  
 Emden, Martin-Faber-Straße 10 a, den 21. Januar 1938  
 z. Zt. im Städt. Wöchnerinnenheim Emden.

Gottes Güte erfreute uns heute  
 durch die glückliche Geburt eines  
**kräftigen Sohnes**  
 Dipl. Ing.  
**Hermann Höffer und Frau**  
 Almut, geb. Stotmann  
 Hindenburg, Borjigwert  
 Oberchlesien.

Verlobte  
**Johanne Mechels**  
**Gerhard Wiarda**  
 Strhove (Distrisland) Brandlesht (Kr. Bentheim)  
 Januar 1938

Die Verlobung meiner Tochter **Marie** mit Herrn **Heinrich Müller** gebe ich hierdurch bekannt.  
**Frau Johanne van Lengen Witwe.**  
 Neermoor (Distfeld.)  
 Januar 1938

Meine Verlobung mit Fräulein **Marie van Lengen** beehre ich mich anzuzeigen.  
**Heinrich Müller**  
 Volpreihausen i./Solling  
 Januar 1938

Ihre am 12. Januar in Heinhpolder vollzogene **Bermählung** geben betannt und danken herzlich für erwiesene Aufmerksamkeiten  
**Hans de Boer und Frau**  
 Swanette, geb. van Scharrel  
 Landschaftspolder

Ihre am 8. d. Mts. vollzogene **Bermählung** geben betannt  
**Anton Mühring**  
**Helene Mühring**  
 geb. Stolze  
 Leer, Januar 1938  
 Am Pulverturm 35  
 Für erwiesene Aufmerksamkeiten danken wir hiermit herzlich

Emden, den 21. Januar 1938.  
 Heute nachmittag entschlief sanft und ruhig meine gute Frau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante  
**Johanne Wübben**  
 geb. Züchner  
 in ihrem 70. Lebensjahre.  
 In tiefer Trauer  
**B. Wübben**  
 und die nächsten Angehörigen  
 Beerdigung am Dienstag, dem 25. Januar 1938, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Zwischen beiden Märkten 12 aus.  
 Trauerfeier eine halbe Stunde vorher.

Simonswolde, den 20. Januar 1938.  
 Wir erhielten aus Ellswort, Minn., U.S.A., die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwiegertochter und Schwägerin  
**die Ehefrau Christian Boumann**  
**Netti Boumann**  
 geb. Hinrichs  
 nachdem sie einem Kinde das Leben geschenkt hatte, am 3. Januar verschieden ist.  
 In tiefer Tauer  
**A. Boumann und Frau**  
 nebst Angehörigen.

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die zahlreichen Kranzspenden beim Heimgange meines lieben Entschlafenen sage ich allen meinen **herzlichsten Dank.**  
 Pfalzdorf. **Frau Jenken Best Ww.**

Wallinghausen, den 21. Januar 1938.  
 Heute morgen entschlief nach kurzer schwerer Krankheit unser Heiner Liebling  
**Steffen**  
 im zarten Alter von 7 Monaten.  
 In tiefer Trauer  
**Gerhard Janßen und Frau**  
 Sieffentje, geb. Sumtten  
 nebst Kindern  
 Beerdigung am Montag, dem 24. Januar, um 2 Uhr, vom Friedhofstor aus.

**Deutsches Jungvolk in der NS.**  
 Eine heimtückische Krankheit entriß uns gestern allzufrüh unsern lieben Kameraden  
**Reinhard Deye**  
**Wiesederfehn**  
 Der unerbittliche Tod entzog damit dem schwergeprüften Vater den einzigen, hoffnungsvollen Sohn.  
 Die D.J.-Kameraden werden ihren treuen Freund nie vergessen!  
 Der Führer  
 des Fahnleins Wiesemoor.

**Trauerbriefe**  
 liefert schnell und preiswert die  
**D.F.-Druckerei**  
**Aerzlicher Sonntagsdienst**  
 22./23. Januar  
**Dr. Brahm, Aurich**  
 Osterstraße 42 Fernruf 225

Emden und Upende, 20. Januar 1938.  
 Statt des Ansagens  
 Gestern abend entschlief sanft und ruhig an Altersschwäche unser lieber Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, Bruder, Schwager und Onkel,  
 der frühere Landgebräucher  
**Dirk Luitjens Janßen**  
 im vollendeten 85. Lebensjahre.  
 Um stille Teilnahme bitten  
**die Kinder**  
**und die nächsten Angehörigen**  
 Die Beerdigung findet am Montag, dem 24. Januar, nachmittags 2 Uhr, vom Hause Boltentorstraße 2, aus statt. Trauerfeier eine halbe Stunde vorher.

Warsingsfehn, Emden, den 21. Januar 1938.  
 Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß entschlief gestern abend zehn Uhr nach kurzer, heftiger Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Bruder, Schwager und Onkel  
 der Altschiffer  
**Hans Dirks**  
 im 77. Lebensjahre.  
 In tiefer Trauer  
**Janna Dirks, geb. Schmidt**  
 nebst Angehörigen.  
 Beerdigung Montag, den 24. Januar, mittags um 1 Uhr vom Sterbehause aus.

**Danksagung**  
 Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Heinz sagen wir unseren herzlichsten Dank.  
**Familie D. Bokelmann.**  
 Emden.

Für die mir beim Heimgange meines lieben Mannes erwiesene Teilnahme sage ich meinen herzlichsten Dank.  
**Frau Toni Werschull**  
 Aurich, im Januar 1938.

**Danksagung**  
 Für die vielen Ehrungen und Beweise herzlicher Teilnahme beim Verlust meines lieben Sohnes, unseres lieben Bruders und Schwagers sprechen wir allen, insbesondere dem Kreisleiter Bohnens und seinen Kameraden von der NSDAP., die ihm die letzte Ehre erwiesen haben, unsern herzlichen Dank aus.  
**Gerd W. Fießner Witwe**  
 nebst Kindern und allen Angehörigen.  
 Bangstede, den 21. Januar 1938.

Für die uns beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen erwiesene Teilnahme sagen wir unseren  
 herzlichsten Dank.  
**Gerd Ubben nebst Familie.**  
 Bedekaspel, im Januar 1938.





**Große Zinfertagung.**

Am kommenden Sonntag findet für die gesamte ostfriesische Zinfertagung in Aurich bei Ahrenholz, Hohenberger Weg, der ganztägige Lehrgang statt, der schon für den März geplant war, aber aus verschiedenen Gründen bis jetzt verschoben werden mußte. Die Tagung beginnt morgens um 9 Uhr. Wie auch aus der Anzeige ersichtlich ist, wird Prof. Dr. Koch-Celle, der diesmal bestimmt anwesend sein wird, über Bienenkrankheiten und Königinnenzucht und ihr Ziel sprechen. Der erste Vorsitzende der neuen Landesfachgruppe Weser-Ems spricht über die Verpflichtungen des Zinferters aus dem Vierjahresplan und über Organisationsfragen. Außerdem werden sämtliche fünf Obmänner der Landesfachgruppe über ihre einzelnen Arbeitsgebiete besonders berichtet. So kann jeder Zinfert viele Anregungen für seine Arbeit bekommen, und es wird deshalb mit zahlreichem Besuch aus sämtlichen ostfriesischen Bezirksgruppen gerechnet, zumal auch über die Verbandsausstellung im Herbst gesprochen werden soll.

**Vogelwettbewerb „OTZ“**

Germania Jugend-Winshöfen Jugend — was war damit? Der Nachwuchs des holländischen Vereins W.W. Winshöfen, auf der Reise nach Bremen begriffen, wollte in Leer gegen Germania's Jugend am Sonnabend antreten. Da jedoch einige Jungen Germania's bereits verhindert waren, schon, wie Winshöfen es gewünscht hatte, um 3 Uhr zu spielen, holländische Jugend aber bereits Karten für das um 7.15 Uhr in Bremen stattfindende Spiel Werder-Hamburger Sportverein besaß, kam das Leerer Spiel leider nicht zum Austrag. Engel Wubb, der Betreuer der Winshöfener Jugend, will aber schon

in nächster Zeit wieder mit seiner Mannschaft nach Leer kommen, um das Spiel doch ausgetragen zu lassen. Sechs Wochen wird es jedoch immerhin noch dauern, denn bekanntlich beginnen am 1. Juli erst einmal die Fußballferien.

**Fußballspiel in Hesel.**

Am Sonnabendnachmittag fand ein Fußballrückspiel zwischen dem Jungzug Hesel und dem Jungzug Stiefelkamp statt. Wie bereits mitgeteilt, gewann im ersten Spiel der Jungzug Stiefelkamp 3:0. Nach Umstellung der Heseler Mannschaft konnte diese ihr Können besser entfalten und gelangte so zu einem glücklichen 11:4 (5:2)-Sieg. Die Siegermannschaft: J. Otkmanns, G. Groot, M. Bergmans, S. Gekamp, G. Bruns, J. Janssen, S. Berghaus, H. Schröder, J. Tammen, S. Bruns und J. B. Duin.

**Fußballsport im Kreis Achterdörfer-Himmling**

Zwischenrunden-Fußballspiele am Sonntag. In Leer gab es ein verdienten Unentschieden, das nach dem guten Spiel Vorzugs vor 3 Tagen in Achterdörfer nicht überreichend kommt. In Achterdörfer konnte froh sein, die Halbzeitführung ihrer aufstrebend spielenden Gastgeber durch vollen Einsatz wiederwettzumachen. 1:1 ging der harte Kampf aus. Vorzug konnte einen Elfmeter, der vielleicht ein drittes Spiel zur Folge gehabt hätte, nicht verwandeln. Den scharf gestroffenen Ball konnte Freese im Tor Achterdörfers unschädlich machen. Da das Erstspiel 2:1 von Achterdörfer gewonnen wurde, hat sich Achterdörfer als Vertreter der Staffel West für das Vorrückspiel durchgesetzt. Sportfreunde Rabenburg konnte in Werlte nicht antreten, es soll versucht werden, das Treffen gegen Scharke am Peter und Paulstag (heute) nachzuholen. Andernfalls ist Werlte für die nächste Runde neben Eintracht Bürger Spielberechtigt, die nach der Sperre ausgetragen wird. Es sind Bestrebungen im Gange, in Rabenburg den Handballbetrieb aufleben zu lassen, um anlässlich des Kreisportfestes am 29. August auch ein Handballspiel durchzuführen.

**Letzte Schiffsmeldungen**

Schiffsbefehle im Hafen von Leer. Angekommene Schiffe: B. Juni: Hedwig, Mertens; Belle, Biffer; Cerfein, Sassen, Frieda, Bülcher; Charlotte, Roskam; Wilhelmine, Terfehn; Frieda, Scaas, Geline, Meen; Leba, Stamper; Sturmvogel, Meinen; B. Juni: Herbert, Feldkamp; Matador, Klügel; Mini, Bonger; D. Dollart, Park; Roswieder, Hobden; Jantje, Meeuw; abgegangene Schiffe: B. Juni: Hedwig, Mertens; Charlotte, Roskam; Kalle, Weber; Gerhard, Ditmanns; Sturmvogel, Bodelvies; Concordia, Peters; Tim, Bateberg; Anna, Feyen; Harald, Friedrichs; e. Gbr., Manfion; Soffnung, Briet; M.-Ag. Efriede, Leinen; Neptun 15, Münster; Maria, Baberzien; B. Juni: Johanna, Kasi; Adler, Meyer; Anna Maria, Schröder; Weller, Biffer; Wilhelmine, Terfehn; Herbert, Feldkamp; Matador, Klügel; Leba, Stampe; Elisabeth, Lübben; Geline, Meen; Gise, Meinen; D.-Ag. Anna, Sassen.

**Spendet Freiplätze für die Kinderlandverschickung!**

Zweigeschäftsstelle der Ostfriesischen Tageszeitung Leer, Brunnenstraße 28. Fernruf 2502. D.-N. V. 1937: Hauptausgabe 21 156, davon Heimat-Beilage „Aus der Heimat“ über 9000 (Ausgabe mit dieser Heimatbeilage ist durch die Buchstaben L/E im Kopf gekennzeichnet). Zur Zeit 11 Anzeigen-Preisliste Nr. 15 für die Hauptausgabe und die Beilage „Aus der Heimat“ gültig. Nachloskaufel A für die Beilage „Aus der Heimat“ B für die Hauptausgabe. Verantwortlich für den redaktionellen Teil der Beilage „Aus der Heimat“: Heinrich Berlin, verantwortlicher Anzeigenleiter der Beilage: Bruno Kachro, beide in Leer. Lohndruck: D. D. Kofis & Sohn, G. m. b. H. Leer.

**Gewerbe- und Handelsbank, e. g. m. b. H., Leer Spareinlagen — in jeder Höhe — von jedermann!**

Die Stadtkasse ist am 1. Juli geschlossen. Weener. Der Bürgermeister.

**Wiederverkauf.** Das Verzeichnis des Pferde- und Rindviehbestandes vom 3. Dezember 1936 in der Stadt Weener liegt zur Kenntnisnahme von der Verteilung der Abgabe auf die Pflanzungen in der Zeit vom 30. Juni bis 13. Juli 1937 bei der Stadtkasse aus. Die festgesetzten Beträge sind während dieser Zeit einzuzahlen. Weener, den 29. Juni 1937. Der Bürgermeister, Klinkenborg

**Zu verkaufen**  
An den am Freitag, dem 2. Juli 1937, nachmittags 6 Uhr, an Ort und Stelle für Geschw. Heyses, Reermoor, stattfindenden  
**Grasverkauf**  
von 20 Diemat „Reiland“, zwischen dem alten Wege und Janssens Bahnhofsgebäude gelegen, erinnere ich hiermit. Leer. Bernhd. Buttjer, Preuß. Auktionator.

**Stellen-Angebote**  
**Stellungsuchende!**  
Bei Bewerbungen auf Chiffres-Anzeigen empfehlen wir, keine Original-Zeugnisse beizufügen. Es ist ferner zweckmäßig, auf der Rückseite von Zeugnisabschriften, Lichtbildern usw. Name und Anschrift der Bewerber anzugeben.  
„OTZ.“  
Suche auf sofort eine  
**Hausgehilfin**  
gegen hohen Lohn.  
**Hotel Marineffe, Westrauderfehn.**

Der Landwirt Lütke Schmid zu Deenhufen läßt am Sonnabend, dem 3. Juli 1937, nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle das  
**gut geratene Gras**  
von seinen Moorgrundstücken hinter dem Pfahgebäude — parzellenweise — freiwillig öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen. Es wird noch bemerkt, daß gute Abwegung nach der Kolonie vorhanden ist. Leer. Bernhd. Buttjer, Preuß. Auktionator.

Gesucht für Anfang Juli  
**jedn. junges Mädchen**  
als Stütze im Pensionsbetrieb. Familienanschluß.  
**Haus Margarete, Nordseebad Juist.**  
Gesucht ein Bäderlehrling und ein zum 1. August ein Tagesmädchen. Krino Bruhns, Leer, Pferdemarktstraße 29.

**Zu verkaufen:**  
1 Handwagen, Tragf. 4-5 Str., 1 Bauer für Turfstaube.  
Zu erfragen Leer, Gr. Kopsbergstr. 33  
**Großer geschl. Spiegel** mit Konsole  
**Reising-Bogelbauer** mit Ständer  
**schönes Kellermeschild** fast neu  
**ein gr. Grammophon** mit Platten  
billig zu verkaufen  
Zu erfragen bei der OTZ. Leer

**Vermischtes**  
Wer beabsichtigt  
**Gastwirtschaft**  
(auch als Nebenbetrieb) zu pachten?  
Anfragen unter L 580 durch die OTZ. Leer.  
**Fahrrad stehen geblieben.**  
Abzuholen bei Georg Wille, Friseur, Leer.

**Flotte Stammtub**  
zu verkaufen.  
Breijer, Kortmoor.  
**Schönes Kuhkalb**  
(guter Abstammung) zu verkaufen.  
Focko Stöhr, Stiefelkampferfehn.

**Sonnenposen**  
verschwinden durch Frucht's  
**Schwänenweiß**  
Die Haut reinigt, befeuchtet u. erfrischt  
Schönheitswasser Aphrodite  
Kreuz-Drog. Alts, Adolf-Hilfstr. 20  
Gorm.-Drog. Lorenzen, Hindenburgstr. 10  
Drog. Herm. Drost, Hindenburgstr. 28  
Drog. z. Upstalsboom, Adolf-Hilfstr.

**Zu vermieten**  
1-3 sonnige, gut möblierte  
**Zimmer zu vermieten.**  
Zu erfragen bei der OTZ. Leer.

Empfehle meinen  
**Privat-Mittags- u. Abendbrottsch.**  
Frau Brauer, W.-Gitterstr. 43.

**In großer Auswahl**  
Damen-Mäntel  
Kostüme  
Blusen, Röcke und Kleiderstoffe  
**billigst**  
**MODEHAUS**  
**H.G. WATERBORG**

**Gasherde u. Kocher**  
Doppelsparbrenner, in großer Auswahl, erleichterte Zahlungsbedingungen - -  
Jan Gronewold, Klempnermeister, Leer, Großstr. 56, Anruf 2796.

**Damen-Blusen**  
in schönen Formen und Farben  
Größen 42-48, RM. 1.25, 1.65, 2.25  
**Heinrich Haase, Stieckhausen**

**R REX- und „Norma“-Einkochgläser**  
**X** Einkoch-Apparate und Ersatzteile.  
Steintöpfe in allen Grössen  
Bekannte niedrige Preise!!  
**Johann Sobing, Leer,**  
Brunnenstraße 24.

**Simbeeren Verreist**  
Bestellungen nehmen entgegen  
**Gebe. Wulff, Leer** Zahnarzt Dr. Focken, Leer  
Alte Marktstraße 12.

**Nur noch kurze Zeit**  
können Sie durch Umtausch Ihres alten Gerätes einen neuen Rundfunkapparat billig erstehen.  
**Elektrohaus Fr. Hoppe, Leer, Hindenburgstr. 33.**

**Anzeigen**  
bitte bis 9 Uhr morgens aufzugeben  
größere am Nachmittag vorher.  
Bei rechtzeitiger Aufgabe kann mehr Sorgfalt auf guten Satz verwendet werden.  
Sie haben deshalb mehr Freude und Erfolg durch Ihre Anzeigen.

**Särge**  
sowie Leichenwäsche zu den billigsten Preisen.  
**Andreas Sissingh, Leer,**  
Wilhelmstraße 77.  
Anruf 2340.  
**Trauersachen**  
farbt innerhalb 24 Stunden  
**Färberei Alting**  
LEER

**Familiennachrichten**

Klein-Remels, den 29. Juni 1937.  
Heute morgen entschlief plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser lieber, unvergesslicher Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel  
**Gastwirt**

**Harm Jütting Janssen**  
im 69. Lebensjahre.  
Hart trifft uns dieser Schlag, doch wir beugen uns dem Willen des Allmächtigen.  
In tiefer Trauer:  
**Schwantje Janssen, geb. Gerdess**  
und Angehörige.  
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 2. Juli, nachmittags 1 Uhr, statt.  
Sollte jemand aus Versehen keine Nachricht erhalten haben, bitten wir, diese Anzeige als solche zu betrachten.

Breinermoor, den 30. Juni 1937.  
Heute morgen 6 Uhr wurde nach einem arbeitsreichen Leben meine liebe Frau, unsere teure Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

**Gretjeline Dübbelde**  
geb. Möhlmann  
infolge eines Schlaganfalles im 78. Lebensjahre vom Herrn abgerufen.  
Im Namen der Kinder und Anverwandten bringt dieses in tiefer Trauer zur Anzeige  
**Hinrich Dübbelde.**  
Die Beerdigung findet statt am Sonnabend, dem 3. Juli, mittags 12 Uhr.





**Damen-Leinen-Schuhe**  
von RM. 1.95 an

**Rindleder-Sandalen**  
in einfacher und eleganter Ausführung

**luftige Leder-Schuhe**  
in sommerlichen Farben

**Sommer-Schuhe**  
Leder und Leinen auch für Herren

**FÜR DIE FERIEEN ZUM WANDERN**

Alles sehr schön und äußerst preiswert in denkbar größter Auswahl vorrätig

**Schuhhaus J. Rötting**

Leer, Hindenburgstraße 30 Fernruf 2894

Nicht vergessen für die Reise — — —

**ZIGARREN**

von Ernst Schmidt, Leer, am Kriegerdenkmal

**In die Sonne**

Die Sommertage genießen; in's Bad . . . aber nicht ohne ein gutes Hautöl oder eine wirksame Hautcreme. Zur Erfrischung: Kölnisch Wasser 4711, Toska, Troika, Alt Rheinisch Lavendel, Ural Lavendel usw.

**Parfümerie Reddingius, Leer**  
Hindenburgstraße 44.



**Alles da zur Reise?**

Sport-Anzüge  
Janker, Hosen  
Sommer-Jacken  
Hüte, Mützen  
Koffer, Rucksäcke  
und die vielen Kleinigkeiten wie immer preiswert bei

**Bachhaus**

Keine Reise ohne Oibas: dann keine Kopfschmerzen, Magenverstimmung, Reisebeschwerden!

**Reformhaus „Neuzeit“**  
Leer.

Kauft bei unseren Inserenten!

**Und zur Reise**

**Donnerollan**  
und Sport- und Hautöle  
Sonnenbrand- und Hautcreme  
Kölnisch Wasser und Badeseife

von **J. Willig, Lüne**  
Adolf-Hitlerstraße 11.

**Für die Reise**

- |                                        |                                                |
|----------------------------------------|------------------------------------------------|
| Reiserollen . . . . . 0.75             | Köln. Wasser Fl. -.85, -.50, -.25              |
| Schwammbeutel . . . . . 0.50           | Sonnenöl . . Fl. -.60, -.35, -.25              |
| Seifendosen . . . 0.50, 0.40, 0.25     | Zahnp., Tube -.50, -.45, -.20, -.10            |
| Zahnbürsten . . . 0.40, 0.30, 0.25     | Haukreme,<br>Dose -.50, -.25, -.24, -.18, -.10 |
| Ras.Seile 0.60, 0.50, 0.30, 0.20, 0.15 | Fuß-u.Körperpud., Dose v. -.30 an              |
| Rasiercreme . . . . . 0.50, 0.25       | Badehauben . . . 1.25, 1.00, 0.60              |
| Rasier Kling. 10 St. 0.45, 0.35, 0.20  | Badetaschen . . . . . 2.75, 1.85               |

3% Rabatt in Marken!

**Seifen-Haus „Hansa“, Leer,**  
Hindenburgstraße 24.

Schwammbeutel, Reiselaschen, Seifendosen  
Zahnbürsten, Kämmе, Rasier-Seife, -Creme, u. -Klingen

**Parfümerie Reddingius, Leer,**  
Hindenburgstraße 44.

LEER nur Heisfelderstr. 14-16

**Für Reise Ferien Sport**

Praktisch und billig

Damen-Mäntel, -Kostüme  
-Complets, -Hüte

**Sport- und Sommer-Kleider**

Kunstseidene Unterwäsche  
Strümpfe und Handschuhe

**GERHARD GRÖLLE**  
LEER U. REMELS

Leer nur Heisfelderstr. 14-16

Das richtige Einkaufshaus für Sie!

**Für Reise / Urlaub**

Sport-Anzüge, Sommer-Jackets  
Knickerbocker, Flanellhosen, Oberhemden, Sporthemden, Pullunder  
Hüte, Mützen, Binder, Sportgürtel  
Unterwäsche, Badeartikel, Strümpfe  
Socken usw.

immer preiswert und bester Qualität

**Harders** Leer  
Hindenburgstr. 43

Oliven-Schmitz, Pasten und Schmitte, saße. auf. Pevolin  
Pflaumenmünz, Pevolin, Soudant, Berner Klitten  
Loubon, feine Schokoladen, Bonbonnieren  
XoX's und Bahlsen's Keks und Gebäck in Packungen und lose, größte Auswahl.

**Bernh. Hortmeyer, Leer**  
Hindenburgstr.-Ecke Bergmannstr. Anruf 2813.

**Alles für die Reise**

bieten wir Ihnen preiswert an:

Kostüme, Mäntel, Komplets,  
Kleider, Blusen und Röcke,  
Strümpfe, Handschuhe, Wäsche

Sport-Anzüge, Gabardine-Mäntel, Flanellhosen, Knickerbocker, Pullunder, Oberhemden  
Sporthemden, Binder, Mützen  
Hüte, Binder, Gürtel, Kragen

**Gerhard de Wall**

**Sie die Reise**

findet die modische Frau alles bei  
**Lucas, Lüne (Offfeld.)**  
Diktoriahaus Brunnenstraße

**Die gute Sport- und Reise-Uhr**

von der billigsten bis zur feinsten Ausführung aus dem  
**ZenRa-Uhrenhaus Johs. Bahns, Leer,**  
Adolf-Hitler-Straße 18. Gegründet 1872.

**Ferien**

auch für Ihre Füße in bequemen

**Sommerschuhen Wanderschuhen**

und **Sandalen**

SCHUHHAUS **m.a. GINCKN**  
LEER ADOLF HITLERSTR. 9

**Rucksackstoffe**

Rucksäcke  
Wandertaschen  
Badetaschen  
Reiserollen  
Hutkoffer

Sämtl. Reise- und Wanderartikel in größter Auswahl

**Lüne Lüne**

# Rundblick über Ostfriesland

## Emden

**Tödlicher Sturz von einer Verladebrücke**  
 07. Ein tödlicher Unfall ereignete sich gestern nachmittag gegen 15 Uhr im Neuen Hafen. Der an einer der neuen Verladebrücken beschäftigte Maler Eilert Paeben aus Kirchdorf bei Aurich stürzte von dem etwa zwanzig Meter hohen Gerüst ab und erlitt beim Aufschlagen so schwere Verletzungen, daß der Tod eintrat. Der Verunglückte, 1913 geboren, wurde zur städtischen Leichenhalle gebracht. Die Kriminalpolizei ist mit der näheren Untersuchung des Unfalls beschäftigt und wird feststellen, wen die Schuld trifft.

### Oberbürgermeister-Stelle ausgeschrieben

07. Der Reichsminister des Innern hat die Ausschreibung der Stelle des Oberbürgermeisters für die Stadt Emden genehmigt. Die Prüfz zur Bewerbung läuft vom 1. bis 10. Juli 1937.

In Beachtung der Bestimmungen der Deutschen Gemeindeordnung wird der Kreisleiter dann als Beauftragter mit den Ratsherren die eingegangenen Bewerbungen beraten und einen Vorschlag, der drei Namen vorsehen kann, dem Oberpräsidenten in Hannover zuleiten. Dieser trifft dann die endgültige Entscheidung.

**AC 97 „Victoria“ mit 597 Kantjes eingelaufen.** Von der Fangreise kehrte in den Emden Hafen der Logger AC 97 „Victoria“, Kapitän Fr. Brinkmann, zurück. Das Fahrzeug legte bei der Heringsfischerei „Großer Kurfürst“ an und lösch 597 Kantjes Heringe.

07. **Englische Yacht im Hafen.** An der Westerbute wenne machte Montag eine englische Yacht fest, die schon einige Zeit auf der Sommerreise ist und im Augenblick von Delfzijl nach hier kommt. Die Yacht fuhr von England über den Kanal nach Leuwarden und weiter nach Amsterdam, Rotterdam, Brüssel und Antwerpen und besucht nun Deutschland. Erst im September soll die Rückfahrt nach England stattfinden.

## Norden

### Ostfriesischer Geflügelzüchtertag auf Norderney

Die Kreisfachgruppe Ausstellungsgesellschaft Ostfriesland hatte ihre Mitglieder und die Angehörigen für den 27. Juni zu einem Züchtertag und einem Ausflug nach Norderney eingeladen. Bei herrlichem Wetter waren recht viele Züchter aus allen Teilen Ostfrieslands dieser Einladung gefolgt. Bereits im Eisenbahnzug konnten sich die Züchter begrüßen und auf der herrlichen Fahrt die Unendlichkeit der Nordsee und die weiße Dünenkette der ostfriesischen Inseln bewundern. Mehrere Autobusse führten die Besucher nach der Ankunft zum Leuchtturm-Restaurant mit seinem Insel-Boo. Nach einigen frohen, gemeinsam verlebten Stunden wurde der Rückweg teils zu Fuß über den Süstrand und die Dünen, teils in Autobussen angetreten. Es wurden sodann noch die Sehens-

würdigkeiten der schönen Insel, so das Wellenschwimmbad, das Staatliche Kurhaus mit seinen gepflegten Anlagen usw., besichtigt. So hat dieser Züchterrausflug neben der Pflege der Kameradschaft jedem Erholung, Entspannung und Kraft zu neuem Schaffen und neuer Arbeit gebracht und ist zu einem Tag wahrer Freude und Lebenslust geworden.

07. **Unfall durch Fahrlässigkeit verschuldet.** Montagabend ereignete sich vor dem Bahnhof Adolf-Hitler-Straße ein Unfall, der durch das unvorsichtige Verhalten eines Kraftwagenführers entstand. Der Fahrer hielt mit seinem Wagen und öffnete, ohne weiter auf andere Straßenbenutzer zu achten, die Tür. Im gleichen Augenblick fuhr ein elfjähriges Kind mit dem Rade am Wagen vorbei. Es fuhr gegen die Wagentür und stürzte und erlitt Verletzungen an der rechten Hüfte. Der Vater des Kindes hat Anzeige gegen den Kraftwagenführer erstattet.

07. **Dornenergrube.** 83 Jahre alt wurde am Dienstag Peter Janssen von hier.

## Wittmund

07. **Wilbernde Hunde.** Gestern morgen vermisste der Schlachter Mennen ein Mutterhase mit Lämmern in seiner Weide an der Auricher Straße. Nach einigem Suchen wurden die Tiere in einer entfernt liegenden

Weide wiedergefunden. Es fehlte jedoch eins der Lämmer. Im übrigen ließen die Umstände darauf schließen, daß die Tiere angegriffen gewesen waren. Das vermisste Lamm wurde später auf dem hiesigen Friedhof von dem Friedhofswärter in stark zerrissenem Zustande aufgefunden. Die Vermutung, daß die Schafe von wildernden Hunden angegriffen worden waren, bestätigte sich bedauerlicherweise. Die Hunde konnten inzwischen ermittelt werden, so daß dem Geschädigten der Verlust ersetzt werden kann. Hier erhebt sich die Forderung an sämtliche Hundehalter, ihre Tiere niemals unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen. Die Eigentümer kommen nicht nur für den entstandenen Schaden auf, sondern haften auch in strafrechtlichem Sinne!

07. **Burhaje.** Pferd vom Auto angefahren. Ein hiesiger Landwirt wollte mit einer Stute zum Hengst ziehen. In der Nähe der Molkerei wurde der Mann von einem Auto überholt. Das Pferd sprang seitwärts und geriet vor das Auto. Ob ernstere Verletzungen vorliegen, muß die Untersuchung ergeben. Jedenfalls lahnte das Tier sehr stark.

07. **Marg.** Bautätigkeit. Wie in anderen Orten, so ist auch hier nach wie vor die Bautätigkeit noch sehr reg. Nachdem der Bauer Ufen an der Hauptstraße nach Barge seinen landwirtschaftlichen Erweiterungsbau beenden konnte, läßt gegenwärtig der Bauer Eden eine große Scheune errichten. Die Arbeiten sind so weit vorgeschritten, daß dieser Tage das Richtfest gefeiert werden konnte. Weitere Bauprojekte in verschiedenen Ortsbezirken harren ihrer Ausführung.

## Statt 50 Mf. Geldstrafe ein Monat Gefängnis

### Große Strafkammer Aurich

07. In Groß-Sander im Kreis Leer kam es am 27. August vorigen Jahres zu einem Verkehrsunfall. Ein landwirtschaftlicher Gehilfe aus Remels befuhr dort die schmale Straße mit seinem Fahrrad, an dem zu beiden Seiten in der hier allgemein üblichen Weise zwei Milchbomben angehängt waren. Als ein Lastwagenzug den Radfahrer überholen wollte, wurde er gestreift, der Radfahrer stürzte und wurde vom Anhänger in den Rücken getroffen. Der Radfahrer erlitt schwere Verletzungen im Rücken, so daß der Verletzte zehn Tage im Krankenhaus verbringen mußte. Der Lastzug fuhr, ohne sich um den Unfall zu kümmern, weiter und wurde erst von einem kurz darauf am Fator vorbeifommenden Motorradfahrer eingeholt. Der Lastwagenführer behauptete, von dem Unfall nichts bemerkt zu haben, was nach Lage der Sache auch der Fall sein konnte, da sich der Unfall auf der rechten Seite des Lastwagens zugetragen hatte, wo der Führer keine Sicht hatte. Trotzdem mußte er sich vor Gericht verantworten. Die erste Instanz verurteilte ihn sehr milde mit 50 Mf. Geldstrafe. Auf Geheiß des Betriebsführers aber legte der Angeklagte Berufung ein, die er auch dann durchgeföhrt wissen wollte, als der Vorsitzende der Großen Strafkammer ihm dringend ans Herz legte, die Berufung zurückzunehmen, da das Gericht auch evtl. zu einer höheren Strafe kommen könnte. Das sah der Angeklagte nicht ein. Er ist, wie sich herausstellte, dem verletzten Radfahrer nicht genügend weit ausgedogen und hat daher

allein den Unfall verschuldet. Da es sich um eine grobe Fahrlässigkeit handelte, wurde er zu einem Monat Gefängnis verurteilt. Wenn auch in diesem Falle eine Bestrafung des Kraftfahrers erfolgen mußte, da er nicht genügend weit ausgewichen war, so muß jeder Radfahrer, der zwei Milchbomben am Rad mit sich führt, auch unter allen Umständen wegen Verkehrsbehinderung belangt werden.

### Eine Balgerei artete aus

Auf einem Fest in Stapelmoor war man zu vorgeschrittener Stunde recht fidel geworden und vor dem Festzeit waren zwei junge Leute übereingekommen, einen Ringkampf vorzunehmen. Zunächst sah die Sache sehr harmlos aus, man balgte sich, aber bald darauf sah die Sache ernst zu werden. Denn der Herausforderer schien bei dem Kampf den Kürzeren zu ziehen und war darüber nicht gerade erfreut. Ein völlig unbeteiligter Festteilnehmer gab nun seiner Meinung dahin Ausdruck, daß diese Balgerei sich nicht gehöre. Da ließ der eine von seinem Freunde ab und fiel, ohne viel Worte zu machen, über diesen Mann her. Zwei Schläge genügten, um ihn krankenhausfähig zu machen; tatsächlich wurde er mit schweren Blutergüssen in ein Krankenhaus eingeliefert. Der Schläger wurde wegen Körperverletzung zu drei Monaten Gefängnis verurteilt und in der Berufung wurde diese Strafe bestätigt.

# Kriegerfest Stiekelkamp am 3. und 4. Juli d. Js. groß. Preisschießen

**Turnier und Rennen Aurich**  
 31. Juli und 1. August  
**Wahlkampf für Vol.-Ratwestfriesland 63**  
 Signungsbegrüßungen, Jorgygeingyan  
 Teobruunnen, Gologgenman  
 Nennungsstich 13. Juli beim  
**Bezirks-Verband der Fahr- und Reitvereine Ostfrieslands / Norden**

**Sonderfahrt nach Langeoog**  
 am Sonntag, dem 4. Juli 1937.  
 Aurich ab 7.35 Uhr  
 Langeoog, Gepächalle ab 18.30 Uhr  
 Aurich an 21.00 Uhr  
 Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt 2 RM., Kinder 1 RM.  
**Kleinbahn Leer-Aurich-Wittmund.**  
 Der Betriebsleiter.  
 Empfehle als **Zwischenfutter-Saaten**  
 Infarnat-Alee — Winter- und Sommerweiden — Peluschken — Lupinen — Süß-Lupinen (deutsche Hochzucht) — Herbstweiden und bitte um Bestellungen.  
 Fr. Schröder, West-Victorbur.

Meine bekannt guten **Einfachgläser**  
 in allen Größen wieder vorrätig, sowie Gelee- und Zubindgläser.  
 Reichhaltige Auswahl in **Porzellan und Steingut.**  
 Fr. Schröder, West-Victorbur.  
**la Melkfett - Staufferfett**  
**Wagenfett - Lederfett**  
 fertige Farben und lose, Dreane für techn. Zwecke  
 stets vorrätig.  
 Fr. Schröder, West-Victorbur.  
**Neue Kartoffeln**  
 empfiehlt **Gerhard Dieken,**  
 Gärtnerei, Walle.

**Wasserdichte Dächer**  
 unter Garantie durch die kalttreibbare, gummiartige **Dachschutzmasse „Paratect“** (Schwarz u. farbig). Kostenlose Auskunft durch **Generalvert. S. Kleinhauer, Bremen**  
 Grai-Moltke-Straße 20

**NORDER LICHTSPIELE**  
 Fernsprecher 2761  
 Von Freitag, den 2. Juli bis Montag, den 5. Juli, abends 8 1/2 Uhr  
**„Das Hofkonzert“**  
 mit Marta Eggerth, Johannes Heesters usw.  
 Beiprogramm: Wie ein Wunder kam die Liebe. Schönes, gastliches Land zwischen Rhein und Main u. Ufa-Wochenschau

Mit dem 1. Juli d. Js. verlege ich mein Geschäft von der Posthalterslohne nach der **Westerstraße 74** (gegenüber der Molkerei).  
**Johann Janssen / Norden**  
 Büromaschinen — Büromöbel — Bürobedarf  
 Fernsprecher 2748.

**Geschäftseröffnung!**  
 Der geehrten Einwohnerschaft von Hage und Umgebung zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich am **1. Juli 1937 in Hage, Adolf-Hitler-Straße 96, ein Spezialgeschäft für Nähmaschinen, Kinderwagen und Kinder Sportgeräte!**  
 eröffnen werde. — Es wird mein Bestreben sein, meine Kundschaft durch preiswerte und reelle Bedienung in jeder Weise zufrieden zu stellen. — Ich bitte, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.  
 Hage, den 1. Juli 1937.  
**Gerhard H. Cassens.**

**Dralle Zahncreme 40 Pf. Große Rasiercreme 50 Pf. Tubel**

**Bekanntmachung**  
 für Mitglieder der Deutschen Arbeitsfront  
 Die Rechtsberatungsstelle der Deutschen Arbeitsfront in Norden hat ihre Diensträume von Markt 10 zur **Großen Mühlenstraße 21** verlegt.  
 Gleichzeitig ist der Rechtsberatungsstelle eine weitere Abteilung angegliedert worden, der die **Betreuung der Unternehmer** obliegt. Ihr Arbeitsgebiet umfaßt die Kreiswaltungen Aurich, Emden, Leer, Norden und Wittmund.

**Bekanntmachung**  
**Die öffentliche Badeanstalt in Norden,**  
 Burggraben 46 (Krankenkassenhaus) ist in den Monaten Juli und August **nur am Freitag und Sonnabend einer jeden Woche** von 8 bis 20 Uhr geöffnet

Durch Zuteilungen der Kreisbauernschaft ist die **Futtermittelknappheit** im Kreise Norden für Sühner- und Kleintierhalter **restlos behoben.**  
 Zu haben sind:  
 Mais  
 Gerste  
 Hafer  
 Vinsen  
 Bohnen  
 Widen  
 Weizenkleie  
 Roggenkleie  
 Kartoffelstoden  
 Zuckerschmelz  
 Fischmehl  
 Futtermehl usw.  
**Müller Weerda, Norden.**

**Einfachgläser**  
 H. Vänning, Norden, Markt 1  
 Das **Schiedsmannsamt der Stadt Norden** befindet sich ab 1. Juli in der **Westerstraße 74.**  
 Der Schiedsmann.  
**Jürgen Stralmann**  
 Tabakwaren-Großhandlung  
 Leer, Vaderkeberg 14  
 Fernruf 2385

